

TOP 3.4.7 Bankenrechner NEU

Der AK-Bankenrechner mit seinem Vergleich von Spareinlagen, Girokontoprodukten und Konsumkrediten existiert bereits seit 2004 und beruht auf einer langen und gut funktionierenden Zusammenarbeit zwischen der AK und den österreichischen Banken. Das Prinzip des Bankenrechners basiert darauf, dass die Konditionen von den Banken selbst eingegeben und gewartet werden; im Gegenzug haben die teilnehmenden Banken den Vorteil, auf einer neutralen hoch frequentierten Website vertreten zu sein. Tragende Grundsätze sind die Richtigkeit und Aktualität der angezeigten Daten. Der AK-Bankenrechner soll keine Werbeplattform sein, sondern den KonsumentInnen eine anbieterunabhängige Orientierungshilfe bei der Auswahl von Bankprodukten bieten. Im vergangenen Jahr wurden die Seiten des Vergleichsrechners fast 1,3 Millionen Mal (Pages: 1.272.876; Visits 226.344) aufgerufen.

Die Banken verfügen über ein breites Kreditkartenangebot. In vielen Girokontoprodukten sind bereits eine oder mehrere Kreditkarten im Kontoführungsentgelt inkludiert. Das heißt, der Kontoinhaber erhält mit Abschluss des Girokontovertrages automatisch eine (oder mehrere) Kreditkarte(n) mitgeliefert. Die Verrechnung der Kartengebühr erfolgt mit der Kontoführungsgebühr (Pauschalgebühr). Die Bankkunden können aber auch abseits einer im Kontopakete inkludierten Kreditkarte verschiedene Kreditkarten über den „Bankschalter“ erwerben – entweder vermittelt die Bank eine Kreditkarte eines Kreditkartenunternehmens (wie Card Complete, Diners Club, American Express oder Six Group) oder die Bank selbst tritt als kartenemittierendes Unternehmen auf. Wenn die Bank selbst die Kreditkarte begibt, ist sie der sogenannte Issuer (zu Deutsch: Herausgeber). Die Kosten für diese Karten werden separat verrechnet.

Die AK Wien hat im AK-Bankenrechner im Rahmen des Girokontokosten-Vergleichs das Serviceangebot vergrößert und ermöglicht es Besuchern von www.bankenrechner.at ab sofort, Girokontoprodukte nach ihrem Kreditkartenangebot zu filtern. Es ist damit möglich, dass ein Kontovergleich (Ranking) einerseits mit, andererseits ohne Kreditkarte erstellt werden kann. Zudem wird bei der Auswahl zwischen Kreditkarte „mit“ sowie „ohne Versicherungsschutz“ unterschieden. Unter dem Menüpunkt „Girokonto“ besteht die Möglichkeit, ein Ranking abzurufen, das nach dem Kreditkartenangebot sortiert werden kann („keine Kreditkarte“ / „Kreditkarte ohne Versicherungsschutz“ / „Kreditkarte mit Versicherungsschutz“). In den jährlichen Kontokosten wird nun die getroffene Auswahl berücksichtigt und lässt dadurch einen deutlich aussagekräftigeren Vergleich zu, da dem Umstand, dass insbesondere bei höherpreisigen Girokontomodellen Kreditkarten in der Kontopauschale inkludiert sind, bis dato nicht ausreichend Rechnung getragen wurde.

Der AK-Bankenrechner wurde zusätzlich um eine weitere Funktionalität aufgewertet. Im Rahmen des Girokontovergleichs ist es für interessierte Website-Besucher nun auch möglich, anhand des eigenen Nutzerprofils ein individualisiertes Girokonto-Ranking abzurufen. Unter dem Button „eigenes Nutzerprofil erstellen“ können Anzahl und Art jener Girokontotransaktionen eingegeben werden, die dem jeweils eigenen Nutzerverhalten auf dem Gehalts- bzw Girokonto am ehesten entsprechen.